



Schutz für Klima, Gesundheit und Wälder

Saubere Kochöfen, Kumasi, Ghana

Das Kochen mit Holzkohle auf offenen Feuern oder ineffizienten Öfen ist einer der Hauptgründe für die hohe Abholzungsrate in Ghana und verursacht zudem ernsthafte Gesundheitsprobleme. Frauen und Kinder sind der intensiven Luftverschmutzung durch den Rauch ausgesetzt, die zu Atemwegserkrankungen, Augeninfektionen und vorzeitigen Todesfällen führt. Unser Klimaschutzprojekt wirkt beiden Problemen entgegen und spart gleichzeitig Kohlenstoffemissionen ein.

Das Sozialunternehmen Man and Man wurde 2014 gegründet und produziert effiziente Kochöfen in Kumasi. Das Ofenmodell "Jiko" verbraucht dank besserer Wärmeisolierung bis zu 40 Prozent weniger Holzkohle. Durch die deutlich verringerte Rauchentwicklung verbessern die Öfen die finanzielle und gesundheitliche Situation von Familien. Die Öfen werden in städtischen Gebieten in Ghana verteilt und von Haushalten sowie von Kleinunternehmern genutzt. Das Projekt hat neue Arbeitsplätze in Herstellung und Vertrieb geschaffen. Durch den reduzierten Brennstoffverbrauch trägt es dazu bei, lokale Wälder zu schützen.

www.climatepartner.com/1214

Wie funktioniert Klimaschutz mit Kochöfen?

In vielen ärmeren Regionen der Welt kochen Familien auf offenem Feuer, oft in geschlossenen Räumen. Dabei ist die Energieeffizienz gering, es gehen große Mengen an Energie ungenutzt verloren. Saubere Kochöfen sind oft einfache Vorrichtungen aus Metall oder Ton, die aber die zugeführte Energie besser nutzen. Die Familien sparen damit Brennstoffe und CO₂. Manchmal werden die Öfen auch in Kleinunternehmen eingesetzt.



Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

SDG 1 · Keine Armut

Das Projekt verbessert die Lebensbedingungen von 828.000 Menschen, indem es Zeit und Geld spart, die für die Brennstoffsammlung aufgewendet werden

SDG 3 · Gesundheit und Wohlergehen

Bessere Gesundheitsbedingungen insbesondere für Frauen und Kinder durch weniger Raucherentwicklung beim Kochen

SDG 7 · Bezahlbare und Saubere Energie

142.000 Kochherde wurden verkauft, die den Benutzern sauberes und effizientes Kochen ermöglichen

SDG 8 · Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Das Projekt hat 224 neue Arbeitsplätze für die Produktion und den Verkauf der Öfen geschaffen

SDG 13 · Maßnahmen zum Klimaschutz

Das Projekt spart jährlich 47.000 Tonnen CO₂-Emissionen ein

SDG 15 · Leben an Land

Schutz von Wäldern und Biodiversität durch geringeren Holzkohleverbrauch



Projektstandard

Gold Standard VER (GS VER)

Technologie

Saubere Kochöfen

Region

Kumasi, Ghana

Jährliches Volumen

47.000 t CO₂e



Validiert von

TÜV Rheinland (China) Ltd.

Verifiziert von

Carbon Check (India) Private Ltd.

Weitere Informationen

www.climatepartner.com/1214